

Datenschutzinformation Bewerbungsverfahren

Wir, die Waldpiratencamp gGmbH der Deutschen Kinderkrebsstiftung (nachfolgend „wir“), nehmen den Schutz der personenbezogenen Daten und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst. Wir stellen Ihnen daher dieses Schreiben zur Verfügung, um über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens bei uns und die Ihnen zustehenden Rechte zu informieren. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“) und des Bundesdatenschutzgesetzes („BDSG“).

1. Verantwortlicher

Waldpiratencamp gGmbH

Geschäftsführung: Martin Spranck und Joana Heuß

Godesberger Allee 140

53175 Bonn

Tel.: (+49) 6221-180 466

E-Mail: camp@kinderkrebsstiftung.de

2. Datenschutzbeauftragter

Herr Florian Reichert

Scheja und Partners GmbH & Co. KG

Adenauerallee 136

D-53113 Bonn

Tel.: (+49) 0228-227 226 0

<https://www.scheja-partners.de/kontakt/kontakt.html>

3. Kategorien personenbezogener Daten

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Diese sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sog. betroffene Person) beziehen. Hierunter fallen z. B. Angaben wie Name, postalische Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir nur die personenbezogenen Daten von Ihnen, die mit Ihrer Bewerbung in einem Zusammenhang stehen und die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Stelle erforderlich sind. Dies sind im Einzelnen: Kontaktdaten, einschließlich Ihres Namens, Ihrer privaten Anschrift, Ihrer privaten Telefonnummer, Daten zu Ihrer Herkunft, einschließlich Ihrer Nationalität und Ihrer Staatsangehörigkeit, Geburtsort und -datum, Daten zu Ihrer Qualifikation/Ausbildung, Daten zu etwaigen Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen sowie zum beruflichen Werdegang. Sofern von Ihnen bereitgestellt, sind von der Datenverarbeitung ggf. auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie Religionszugehörigkeit oder Schwerbehinderteneigenschaft von der Datenverarbeitung betroffen.

Den Umfang der personenbezogenen Daten bestimmen Sie durch das Einreichen Ihrer Daten. Wir ergänzen Ihre Bewerbungsunterlagen im Laufe des Bewerbungsverfahrens um weitere folgende Daten: Notizen zu dem Verlauf des Bewerbungsgesprächs und öffentlich zugänglich gemachte berufsbezogene Informationen, z. B. Profilangaben in beruflichen Social-Media-Netzwerken.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen

a. Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung erhalten, ausschließlich für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, wonach personenbezogene Daten von Beschäftigten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden dürfen, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten, die besondere Kategorien personenbezogener Daten darstellen (s. Ziff. 3), verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Wir verarbeiten diese Daten nur, wenn sie zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich sind oder Sie eine explizit auf diese Daten bezogene Einwilligung erteilt haben und kein Grund zur Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt.

Die uns vorliegenden Beschäftigtendaten wurden von Ihnen bei Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt. Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke der Vorbereitung, Durchführung oder Beendigung des Arbeitsvertrages nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitigen Rechtsgrundlagen, insbesondere gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen, eingreifen. Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) bzw. c) DSGVO die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Wir werden Sie sodann gesondert informieren.

b. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Ihre Beschäftigtendaten unter Umständen auch, um gesetzlichen Verpflichtungen, die sich z. B. aus dem Handels-, dem Steuer-, dem Finanz- oder dem Strafrecht ergeben, nachzukommen. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich dabei aus der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung. Die Verarbeitung erfolgt in der Regel zur Einhaltung staatlicher Kontroll- und Auskunftspflichten. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Wir löschen die Daten nach Wegfall der rechtlichen Verpflichtung und soweit keine anderen Rechtsgrundlagen, insbesondere gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen, eingreifen.

c. Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Wir verfolgen dabei den Zweck, uns gegen geltend gemachte Rechtsansprüche aus dem Bewerbungsverfahren zu verteidigen. Unser berechtigtes Interesse liegt dann z. B. in der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn dies mit Ihren Grundrechten und -freiheiten vereinbar ist. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Wir löschen die Daten, wenn die für uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift.

5. Quellen

Wir verarbeiten in der überwiegenden Zahl der Fälle die personenbezogenen Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten. In einigen Konstellationen erhalten wir allerdings auch Ihre personenbezogenen Daten von Dritten. Z.B. können wir Daten von Bewerbenden über sog. Recruiter, die Personio GmbH oder über die Bewerberdatenbank der Bundesagentur für Arbeit erhalten. Dies erfolgt zu dem Zweck, ein Bewerbungsverfahren durchzuführen und ein Beschäftigungsverhältnis zu begründen. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Wir löschen die Daten, wenn die für uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift.

6. Empfänger

Innerhalb unserer Organisation haben auf Ihre Bewerbungsdaten nur solche Abteilungen und die dort tätigen Mitarbeitenden Zugriff, die einen solchen Zugriff zur Erfüllung ihrer Funktionen oder Aufgaben zwingend benötigen. Es handelt sich dabei um Mitarbeitende, welche mit dem Personalmanagement oder der Geschäftsführung betraut sind. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an externe Empfänger nur dann weiter, wenn eine gesetzliche Rechtfertigung dafür besteht oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben. Externe Empfänger können sein:

Auftragsverarbeiter: Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services im Personalbereich (z.B. die Personio GmbH) einsetzen oder die mit der Wartung von IT-Systemen betraut sind. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Beschäftigtendaten in guten Händen sind. Die Dienstleister dürfen die Beschäftigtendaten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden.

Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen, wie z. B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir personenbezogene Daten übermitteln müssen.

Private Stellen: Private Stellen, an die wir Ihre Daten auf Grundlage einer Rechtsvorschrift oder Ihrer Einwilligung übermitteln, beispielsweise Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder auch externe Personalverwaltungsdienstleister.

7. Übermittlung von Daten in Drittländer

Es kann eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegen ist, stattfinden. Hierbei stellen wir vor der Übermittlung sicher, dass außerhalb von gesetzlich erlaubten Ausnahmefällen beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder durch geeignete Garantien wie die Vereinbarung sogenannter EU-Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission mit dem Empfänger) bzw. Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Sie können bei uns eine Übersicht über die Empfänger in Drittstaaten und eine Kopie der konkret vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben unter Ziff. 1.

8. Dauer der Speicherung

Die Speicherdauer personenbezogener Daten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Abschnitt zur Datenverarbeitung. Im Fall, dass es zu keiner Einstellung bei uns kommt, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in Form von Ihrem Anschreiben und Ihrem Lebenslauf nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens noch für weitere sechs Monate. Die weiteren personenbezogenen Daten werden direkt nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Sofern es zu einer Einstellung bei uns kommt, nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen zu der Personalakte, wo diese für die Dauer des Beschäftigtenverhältnisses gespeichert werden. Nach Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses wird die Verarbeitung Ihrer Bewerbungs- und Beschäftigtendaten eingeschränkt. Die Daten werden i.d.R. zehn Jahre nach dem Ende des Beschäftigtenverhältnisses bei uns gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns:

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten über Sie von uns verarbeitet werden oder nicht. Sollte dies der Fall sein, haben Sie das Recht auf weitere Informationen bezüglich der Verarbeitung.

Berichtigungsrecht: Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen und unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen.

Löschen: Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, von uns die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies besteht beispielsweise, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet sind, nicht mehr erforderlich sind oder wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Einschränkung der Verarbeitung: Unter bestimmten Umständen können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken. In dem Falle speichern wir dann nur die persönlichen Daten, für die Sie eine Einwilligung gegeben haben oder für die die DSGVO eine Verarbeitung erlaubt. Beispielsweise können Sie ein Recht auf Einschränkung haben, wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten angefochten haben.

Datenübertragbarkeit: Sollten Sie uns Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, so können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Sie haben das Recht, diese personenbezogenen Daten an einen anderen für die Verantwortlichen übermitteln zu lassen.

Widerruf der Einwilligung: Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Datenerarbeitung in öffentlichen Interessen), und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenerarbeitung aufgrund einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Richten Sie diesen bitte an: Waldpiratencamp gGmbH, Promenadenweg 1, 69117 Heidelberg, Tel.: (0049) 6221-180466, E-Mail: camp@kinderkrebsstiftung.de.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist. Letztere ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Des Weiteren können Sie sich bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Betroffenenrechten und einer etwaigen erteilten Einwilligung unentgeltlich mit uns in Verbindung setzen. Wenden Sie sich zur Ausübung aller Ihrer zuvor genannten Rechte bitte an: camp@kinderkrebsstiftung.de oder postalisch an die oben unter Ziff. 1. angegebene Anschrift der Waldpiratencamp gGmbH. Beim Widerruf Ihrer Einwilligung können Sie auch denjenigen Kontaktweg wählen, den Sie bei der Abgabe der Einwilligungserklärung verwendet haben.

10. Pflicht zur Bereitstellung

Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Wenn Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir daher kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen können.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Wir verwenden weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.

12. Fragen / Kontakt

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne jederzeit an die Geschäftsführung und/oder den Datenschutzbeauftragten wenden. Sie finden die konkreten Kontaktdaten unter Ziff. 1.